



Konflikte und Deeskalation

auch im interkulturellen Zusammenhang

Eintägige Fortbildung

mit einem möglichen Folgetermin

Als Bildungsfreistellungsveranstaltung anerkannt

Themen:

- Was ist ein Konflikt?
- Was verbirgt sich hinter Konflikten?
- Spannungsfelder
- Eskalationsstufen
- Aggression und Gewalt
- Schuld, Scham, Opfer, Täter
- Methoden der Deeskalation

Termin:

Donnerstag, 14.02.2019
9.00 - 17.00 Uhr

Möglicher Folgetermin:
Donnerstag, 28.02.2019
9.30-16.30 Uhr

Ort:

Familienbildungsstätte
Woldsenstraße 45-47
25813 Husum

Referentinnen:

Urte Andresen

Fachstelle Migration im DW Husum
Konfliktberaterin; Mediatorin

Zielsetzung:

Konflikte begegnen jedem immer wieder und in den verschiedensten Zusammenhängen. In der Fortbildung werden Konfliktsituationen und der Umgang mit ihnen beleuchtet. Wir betrachten Aspekte der Deeskalation und der gewaltfreien Lösung von Konflikten. Dabei wird auch ein Fokus auf mögliche kulturelle Unterschiede gelegt. Wir wollen die jeweiligen Arbeits- und Begegnungsfelder der Teilnehmenden in Bezug auf konkrete Situationen beleuchten und mögliche Handlungsspielräume erkennen und weiterentwickeln.

Zielgruppe:

Haupt- und Ehrenamt, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, ausreichende Deutschkenntnisse müssen vorhanden sein

Anmeldung:

Fachstelle Migration, Woldsenstr. 45-47, 25813
Husum; Tel. 04841-8038453

Mail: diallo@dw-husum.de

Teilnahmegebühr 25,- €/Teilnehmer, Getränke und Verpflegung während des Tages werden gestellt.

Yvonne Berner

Flüchtlingsbeauftragte Kirchenkreis NF,
Soziologin und Friedensfachkraft